

Anlage 2: Geplantes Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre

- **Ansätze zur Produktivitätssteigerung in Mangelberufen**
 - Einsatzpotentiale und Prozessoptimierung, um Fachkräfte angesichts eines knappen Fachkräftepotentials einzusparen
- **Fortführung und Ausbau des Netzwerks Stay Local**
 - Verstetigung und Ausbau, einschl. Ausweitung auf andere Social-Media-Plattformen, insbes. Instagram
 - Entwicklung einer stabilen Partnerstruktur mit Arbeitgebern
 - Stetige Ausweitung der Zielgruppe der Schulabsolventen und Studierenden durch gezielte Aktionen in Schulen
- **Ausbau der Kooperationen mit den Hochschulen**
 - WorkStudyContact: Verstetigung des Formats WorkStudyContact mit der Fachhochschule Münster mit jeweils zwei Veranstaltungen im Jahr (2019: April und November); Ausweitung der Zusammenarbeit auf die WWU
 - Studienprojekte in Kooperation mit der WWU: Fortführung der Zusammenarbeit und Ausweitung auf andere Fachbereiche
 - Erreichen von Studienwechslern (in Kooperation mit IHK und HWK)
- **Neue Wege des Recruitings - Leitfaden/Quick-Check „Karriereseite“**
 - Fortführung und Weiterentwicklung der erfolgreichen Workshopreihe
 - Entwicklung eines Leitfadens/Quick-Checks für den unternehmensindividuellen digitalen Auftritt im Recruiting
- **Onboarding@Münsterland**
 - Unterstützung des münsterlandweiten Projektes unter Federführung des Münsterland e.V.
 - Aufbau eines ergänzenden (ehrenamtlichen) Netzwerks (Stichwort „Standortpaten“)
- **Azubigewinnung nördliches Ruhrgebiet**
 - Gemeinschaftsstände bei Berufsorientierungsmessen im nördlichen Ruhrgebiet
 - ggf. Aufbau von Co-Living-Angeboten
- **Fachkräftepotential Auspendler**
 - Analyse des tatsächlichen Potentials an Auspendlern aus dem Kreis Coesfeld, für die ein Jobwechsel in den Kreis interessant sein könnte
 - Expertenworkshops
 - ggf. Befragung von Auspendlern (Abschlussarbeit FH/Uni)